

OBERDINGER KURIER

Ihre Gemeindezeitung für die Ortschaften
Oberding, Schwaig, Notzing, Aufkirchen,
Niederding, Notzingermoos, Oberdingermoos
und Schwaigermoos

Monatlich an alle Haushalte
8. Jahrgang | 1. Ausgabe | 13. Januar 2023

Schwaiger Silvester-Spendenlauf Auspornern für den guten Zweck



Riesig war der Zuspruch, den der Schwaiger Moosmotor mit seinem Spendenlauf am Silvestermorgen erfuhr

Kurz vor dem Jahreswechsel noch eine (sehr) gute Tat tun, unter diesem Motto stand der Spendenlauf, der unter der Regie des Schwaiger Moosmotors am Samstag, 31.12.2022 stattfand. Die Idee dazu entstand bereits ein Jahr früher, als die Schwaiger Laufgruppe um Michael Miesbauer und seine Frau Nathalie ein paar

Gleichgesinnte dazuholte und am Silvestermorgen eine vorher festgelegte Strecke lief und dabei Geld für einen guten Zweck sammelte.

Der Gedanke dahinter blieb auch dieses Mal derselbe, die Ausführung war jedoch um ein Vielfaches größer und aufwendiger, so dass Miesbauer – selbst Vorstand

im Moosmotor e.V. – jetzt all seine Vereinskollegen für die Organisation mit ins Boot holte. Das große gemeinsame Ziel dabei war, möglichst viele Spenden für die Familie des tödlich verunglückten Moritz Walter zu generieren. Der junge Mann, der in seiner Freizeit häufig in Schwaig war, kam im vergangenen August bei einem tra-

gischen Verkehrsunfall ums Leben und hinterlässt eine Frau und vier kleine Kinder. Um möglichst viele Menschen für die gute Sache begeistern zu können, hatte der Moosmotor im Vorfeld kräftig die Werbetrommel gerührt, außerdem schaffte man es, für die Aktion eine Menge Sponsoren und zusätzliche Helfer an Land zu



Mit vollem Eifer dabei waren auch die Kids beim Schwaiger Spendenlauf an Silvester – am Ende durften sie sich über eine Medaille und ein kleines Präsent freuen

ziehen: So sorgte die Firma Ascher Catering etwa dafür, dass die Läufer mit frischem Obst versorgt wurden und sich nach dem Rennen mit selbst gemachter Gulaschsuppe stärken konnten. Vereinsbedarf Holme wiederum spendierte die Teilnehmermedaillen, während Prowin International und die Sparkasse Erding alle Läufer mit Finisher-Geschenken bedachten und der Erdinger Weißbräu für sämtliche Getränke für Teilnehmer und Zuschauer aufkam. Tatkräftige Unterstützung bei der Organisation gab es zudem vom Verein Trisport Erding, dazu sorgte die Schwaiger Feuerwehr mit ihren Mannen für die Sperrung der Strecke und ganz allgemein für die Sicherheit der Läufer und stellte darüber hinaus auch ihr Gebäude zur Nutzung der Toiletten zur Verfügung.

Und der Zuspruch war riesig, insgesamt fanden sich an die 200 Sportbegeisterte ein, um

bei frühlingshaften Temperaturen beim Schwaiger Silvesterlauf mitzurennen. Den Anfang machten die rund 35 Kinder; angefeuert von den vielen Zuschauern starteten sie um Punkt 10:00 Uhr auf die einen Kilometer lange Strecke. Als sie schon bald darauf wieder den Zieleinlauf am Dorfplatz passierten, waren die Kids zwar außer Puste, aber eben auch unheimlich stolz und glücklich. Jeder Einzelne von ihnen bekam anschließend eine Medaille sowie ein Geschenk überreicht. Eine gute halbe Stunde später gingen dann auch die erwachsenen Läufer an den Start, wobei hier jeder selbst entscheiden konnte, ob er die mit fünf Kilometern kürzere Route, oder die volle Distanz von zehn Kilometern durchs Moos laufen wollte. Unter den Teilnehmern waren auch einige namhafte Läufer, etwa der Weltmeister und Olympiateilnehmer im Rudern, Oliver Zeidler, und seine Schwester Ma-

rie-Sophie, die beide ihren Wohnsitz in Schwaig haben. Außerdem ließen es sich zwei aktive Spieler aus der Profimannschaft des TSV 1860 München (Stefan Lex, Yannick Deichmann) nicht nehmen, durch ihre Teilnahme dem verstorbenen Löwen-Ultra Moritz eine letzte Ehre zu erweisen. Selbiges galt auch für einige Spielerinnen der Damenmannschaft der Sechzger sowie für Hans Sitzberger, den Vizepräsidenten des Münchner Kultvereins. Selbstredend kamen aber auch ehemalige Mitspieler des Verunglückten vom SC Inhauser Moos sowie zahlreiche Freunde und Bekannte von ihm. Und dass jeder der Läufer gerne die fällige 25 Euro-Gebühr für seine Startlizenz bezahlt hatte, war Ehrensache, wussten doch alle Beteiligten, dass die Einnahmen komplett Moritz' Familie zugutekommen sollen. Zu den Startgebühren kamen noch die Gelder aus der aufgestellten Spendenbox sowie

die Erlöse aus dem Verkauf der Suppe und der Getränke, so dass schließlich ein Betrag in Höhe von 5.800 Euro eingenommen werden konnte. Eine Wahnsinnssumme, die der Moosmotor Schwaig e.V. am Ende sogar noch großzügig mit Geld aus der Vereinskasse auf volle 6.000 Euro aufrundete.

Der krönende Abschluss für eine rundum gelungene Aktion des Kulturvereins aus Schwaig, der damit gleich in mehrerlei Hinsicht voll ins Schwarze getroffen hatte: Einerseits hatten die Moosmotoren es geschafft, so viele Menschen zur körperlichen Bewegung zu animieren und andererseits ist es dazu noch auf bemerkenswerte Art und Weise gelungen, an die Spendenbereitschaft der Leute zu appellieren, und damit bei unzähligen Sportlern und Zuschauern für große Begeisterung zu sorgen. ■

Für Sie berichtete Robert Hellinger.



Der Moosmotor hatte gerufen und die Löwen kamen gerannt: Mit Yannick Deichmann und Stefan Lex liefen auch zwei Spieler aus der Profimannschaft des TSV 1860 mit – sie wollten damit ihre Solidarität mit der Familie des verstorbenen Löwen-Ultras Moritz demonstrieren

Wer sich an der Spendenaktion für die Familie des verunglückten Moritz Walter beteiligen möchte, kann dies auch weiterhin noch, und zwar beim „Verein Freunde der Waisenkinder e.V.“:

IBAN: DE68 7005 1995 0020 6694 20

BIC: BYLADEM1ERD

Verwendungszweck: Alle für Moritz Familie

Instagram: @ALLE_FUER_MORITZ



BEKANNTMACHUNG DES SATZUNGSBESCHLUSSES FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 88 DER GEMEINDE OBERDING FÜR DAS GEBIET „SONDERGEBIET PARK & RIDE PARKHAUS“

Die Gemeinde Oberding hat mit Beschluss vom 20.12.2022 den Bebauungsplan „Sondergebiet Park & Ride Parkhaus“ in der Fassung vom 17.10.2022 mit Begründung als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewährt wurde, in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberding, Tassilostr. 17, Bauamt, Dachgeschoss, Zimmer 20 während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Oberding geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Demnach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den § 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Oberding, 22.12.2022 | Bernhard Mücke, 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG DES SATZUNGSBESCHLUSSES FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 75 DER GEMEINDE OBERDING FÜR DAS GEBIET „SONDERGEBIET FÜR FLUGHAFENBEDINGTES GEWERBE SCHWAIG EICHENSTRASSE OST“

Die Gemeinde Oberding hat mit Beschluss vom 20.12.2022 den Bebauungsplan „Sondergebiet für flughafenbedingtes Gewerbe Schwaig Eichenstraße Ost“ in der Fassung vom 17.10.2022 mit Begründung als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewährt wurde, in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberding, Tassilostr. 17, Bauamt, Dachgeschoss, Zimmer 20 während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Gemeinde Oberding Verwaltungsgemeinschaft

Tassilostr. 17
85445 Oberding
Vermittlung 08122-9701-0
Telefax 08122-9701-40
info@vg-oberding.de
www.vg-oberding.de

Öffnungszeiten:

Mo. nur Terminvereinbarung
Di. 08.30 – 12.00 Uhr
Mi. nur Terminvereinbarung
Do. 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Fr. nur Terminvereinbarung

Rathaus

1. Bürgermeister Bernhard Mücke
buergermeister@oberding.de

Sekretariat - 33
vorzimmer@vg-oberding.de

Ordnungsamt, Melde- und
Passamt - 11
meldeamt@vg-oberding.de

Kasse - 21
kasse@vg-oberding.de

Steuer- und Gewerbeamt - 22
steueramt@vg-oberding.de

Rente und Soziales - 15
soziales@vg-oberding.de

Standesamt Erding:
Tel. 08122/408240
standesamt@erding.de

Bauamt - 50
bauamt@vg-oberding.de

Gemeindebücherei Oberding
St.-Georg-Str. 6, 2284680

Recyclinghof Oberding
Hauptstr. 6

Winter-Öffnungszeiten:

Fr. 13.00 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Unbeachtlich werden demnach

5. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
6. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans,
7. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
8. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Oberding geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Demnach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den § 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Oberding, 22.12.2022
Bernhard Mücke
Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 92 der Gemeinde Oberding für das Gebiet „Notzing, westlich der Dörfen“

Der Gemeinderat Oberding hat in der Sitzung am **13.12.2022** die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 92 „Notzing, westlich der Dörfen“ als qualifizierten Bebauungsplan im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB neu beschlossen.

Das Gebiet umfasst die Fl.Nrn. 148/3, 149 (Weg) und 153/1 der Gemarkung Notzing.

Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als Wohnbaugebiet WA gemäß § 4 BauNVO aufzustellen.

Das Verfahren soll gemäß § 13 b in Verbindung mit § 13 a Abs. 1 Satz 2 und § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB (vereinfachtes Verfahren) im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Im beschleunigten Verfahren findet keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB statt (§ 13a Abs. 3 Satz 1 BauGB) ebenso wenig wird die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung (§13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB) angewendet.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes wird das Ing.Büro CL MAP GmbH beauftragt.

Oberding, 05.01.2023
Bernhard Mücke
Erster Bürgermeister

Kostenlose Energieberatung

Nächster Termin für die kostenlose Energieberatung für unsere Bürger/innen durch ein unabhängiges Fachbüro!

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberding bietet eine **kostenlose Energieberatung** einschließlich Informationen bzgl. Förderungen durch das Ing. Büro Humplmair im Bürgerhaus Oberding an.

Der nächste Termin ist am **19.01.2023**.

Bitte melden Sie sich hierzu **bis spätestens 16.01.2023** bei uns an (Vereinbarung Uhrzeit und Angabe, ob bestimmte Themenbereiche gewünscht sind)!

VG Oberding: **Tel.: 08122 9701-14**

Sie können außerdem **kostenlos Energiemessgeräte** bei uns ausleihen!

INFORMATION ZUR ENTWICKLUNG DER ABWASSERGEBÜHREN UND BEITRÄGE

Der AZV Erdinger Moos ist Ihr starker Partner bei der Abwasserbeseitigung.

Der Zusammenschluss von 12 Gemeinden und der FMG als wichtiger Partner hat gezeigt, dass die Sicherheit der Abwasserbeseitigung jederzeit gewährleistet ist und zugleich der Umweltschutz für uns höchste Priorität hat. Unsere Gebühren und Beiträge konnten seit 8 Jahren stabil gehalten werden. Leider treffen uns die aktuellen Krisen der Zeit deutlich. Durch die Corona-Pandemie in den Jahren 2020-2021 konnte deutlich weniger Abwasser gereinigt werden, die verbrauchsunabhängigen Kosten wie Personal und Stromkosten blieben allerdings auf gleichem Niveau. Der anhaltende Krieg in der Ukraine bewirkt, dass Chemikalien, wie Phosphat und Flockmittel, die in der Kläranlage in großen Mengen benötigt werden, zum Teil gar nicht mehr oder nur unter erhöhten Kosten geliefert werden können. Auch wir sind von der Preissteigerung im Bereich der Bauleistungen, Dienstleistungen, Klärschlammverwertung, Materialien und Personalkosten in erhöhtem Umfang betroffen.

Der aktuelle Beitrags- und Kalkulationszeitraum endet am 31.12.2022.

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband wird im ersten Quartal 2023 eine neue Beitrags- und Gebührenkalkulation für weitere 4 Jahre vornehmen. Erst nach Abschluss dieser Prüfung kann sicher vorhergesagt werden, in welchem Umfang die Beiträge und Gebühren steigen werden.

Bei der Verbandsversammlung am 30.11.2022 wurde der Beschluss gefasst, dass die Gebühren- und Beiträge rückwirkend, je nach Ergebnis des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes, zum 01.01.2023 erhöht werden.

Bitte haben Sie Verständnis für die aktuell schwierige Lage, eine Erhöhung der Gebühren und Beiträge wird leider unumgänglich sein, um die Sicherheit der Abwasserbeseitigung weiterhin gewährleisten zu können.

– ENDE DER AMTLICHEN MITTEILUNGEN –



Der nächste Oberdinger Kurier erscheint am
Freitag, 03. Februar 2023

Anzeigen-/Redaktionsschluss: Mittwoch, 25. Januar 2023, 9:00 Uhr



22. BÜRGERBALL

Samstag, 4. Februar 2023

MIT DER PARTYBAND APOLLOS

Eintritt 10 Euro

Kartenvorverkauf ab 19. Januar 2023

Narrhalla Heidechia · Showfunken

Busshuttle – Catering Christian Ascher



Wehe, wenn er losgelassen wird: Tom Hobmeier machte seinem Ruf als „Kultversteigerer“ einmal mehr alle Ehre, sorgte für unzählige Lacher und führte damit auf bestmögliche Art und Weise durch den Abend

Christbaumversteigerung des FC Schwaig

Ein herausragender Versteigerer Tom Hobmeier beschert dem FC Schwaig ein volles Haus, und ein volles Haus beschert dem Schwaiger Fußballverein wiederum eine volle Kasse: Nachdem er pandemiebedingt zwei Jahre lang seiner Passion nicht nachgehen konnte, durfte sich der Schwaiger Kultversteigerer Thomas Hobmeier 2022 gleich zwei Mal austoben. Nach der gelungenen Premiere der Maibaumversteigerung im Frühjahr stand schließlich am Samstag, den 26. November mit der altbewährten Christbaumversteigerung seines FC Schwaig „business as usual“ auf dem Programm.

Und weil bei den Sportfreunden hinlänglich bekannt ist, welchen Unterhaltungswert eine solche von Hobmeier

geführte Veranstaltung garantiert, war das Schwaiger Vereinsheim, das mit Übernahme der neuen Pächter Anfang November in „Royal 1913“ umbenannt wurde, mit mehr als 100 Gästen auch bis auf den letzten Platz gefüllt. Schnell wurde allen Anwesenden klar, dass Tom Hobmeier die lange Pause bestens zur Vorbereitung auf diesen Abend genutzt hatte, neben den allseits beliebten Klassikern zum Verzehr (geräuchertes Fleisch, Käseplatten, Schuxen, Torten und allerlei Alkoholika) und den üblichen kleineren Geschenkkideen oder Überraschungspaketen versteigerte er nämlich dieses Mal zusätzlich auch noch ganz speziell personalisierte Waren, die er – eingepackt in phantasievolle Geschichten – dann auch gezielt an den Mann brachte. So durfte sich

der Schwaiger Tankstellenbetreiber Berni Meier über ein goldenes High Tech-Schwalbennest für seine Werkstatt freuen, während Fußballabteilungsleiter Wolfgang Lang von Hobmeier mit einem (nur bedingt nützlichem) Survival-Package für seinen nächsten Kanada-Urlaub ausgestattet wurde. Die Vorstellung jener völlig abstrus zusammengestellten Artikel sorgte für durchgehendes Gelächter und locker sitzende Portemonnaies bei allen Anwesenden. Besonders „hart“ traf es übrigens den zweiten Abteilungsleiter Robby Altermann, er erfuhr erst bei der Versteigerung, dass er und seine Frau Grit laut Tom Hobmeier angeblich die Eröffnung eines Erotikshops im Herzen von Schwaig planen, wofür er – also Hobmeier – natürlich rein zufällig auch gleich

die passende Erstausrüstung in Form von Kondomen und Riesenschlupfern parat hatte, die er Altermann dann auch netterweise gegen ein „geringes Entgelt“ gerne überließ...

Nach einigen Stunden hatte Hobmeier dann sämtliche Artikel verkauft, so dass nur noch die Versteigerung des fiktiven Christbaumgipfels anstand. Und auch hier gaben sowohl der kreative Auktionator als auch die bestens amüsierten Gäste so richtig Gas, die Anwesenden spendeten einmal mehr äußerst großzügig für ihren Verein, so dass sich der FC Schwaig am Ende über Einnahmen von mehreren tausend Euro und damit über eine deutlich klingelnde Kasse freuen durfte. ■

Für Sie berichtete Robert Hellingner.

Jeden Freitag, Samstag und vor Feiertagen
ab 22 Uhr geöffnet!

Freitag und Samstag
Cocktail-Happy-Hour bis 0 Uhr
fast alle Cocktails nur € 5,90

nachtcafe
dein club

www.nachtcafe-freising.de



Der neu formierte „Chor“ fand sich zusammen, um den Seniorinnen und Senioren mit Weihnachtsliedern eine kleine Freude zu machen.

Advent, Advent, das Friedenslichtlein brennt! Weihnachts-Aktion im Oberdinger Seniorenzentrum

Es müssen nicht die großen, teuren Geschenke sein“, war sich Hilde Greska sicher, „vielmehr zählt es doch, wenn man sich Zeit füreinander nimmt.“ Diesen Worten ließ die Seniorenbeauftragte des Pfarrverbandes dann auch Taten folgen und organisierte eine Weihnachtsüberraschung für die Seniorinnen und Senioren im Oberdinger Seniorenzentrum. Kurz vor dem Weihnachtsfest versammelten sich Pfarrer Philipp Kielbassa, Organist Hans Kern sowie verschiedene Mitglieder der einzelnen Pfarrgemeinderäte und anderer kirchlicher Gremien in der Einrichtung. Mit im Gepäck hatten sie eine kleine Auswahl

an Weihnachtsliedern. „Es ist schon ein bisschen gewagt, weil wir vorher kein einziges Mal zusammen geprobt haben“, meinte Hans Kern. Doch die Sängerinnen und Sänger meisterten ihren Auftritt mit Bravour! Neben kleinen selbstgebastelten Geschenken nahm Sozialbetreuerin Brigitte Schröcker von Pfarrer Kielbassa auch das Friedenslicht in Empfang. „Das Friedenslicht kommt aus Bethlehem und erinnert uns an den Auftrag, den Frieden zu verwirklichen“, ließ Pfarrer Kielbassa wissen. Das leuchtende Weihnachtssymbol scheint in diesen Tagen wichtiger denn je zu sein. ■

Für Sie berichtete Christine Hofer.

Sehr behutsam nahm Sozialbetreuerin Brigitte Schröcker das Friedenslicht von Pfarrer Philipp Kielbassa entgegen.





GETRÄNKEFACHGROSHANDEL

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

LKW-Fahrer m/w/d

Führerscheinklasse C, CE - in Vollzeit

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren und dauerhaften Arbeitsplatz
- Ein attraktives Gehalt mit weiteren Zulagen wie Spesen
- Pünktliche Bezahlung
- Feste Arbeitszeiten
- Eine feste Tour mit täglich gleichbleibender Anlieferstelle in unmittelbarer Nähe
- Eine umfassende Einarbeitung in einem freundlichen und hilfsbereiten Team

Arbeitszeiten:

- Vollzeit: 5 -Tage-Woche (Montag bis Freitag)
- Individuelle Absprachen mit unserem flexiblen Team jederzeit und unproblematisch möglich

Das sind Ihre Aufgaben:

- Transport ausschließlich von Getränkepaletten
- Be- und Entladetätigkeiten erfolgen mit dem Stapler oder Hebebühne (keine körperlich schwere Arbeit)

Das ist uns wichtig:

- Ein freundlicher und höflicher Umgang
- umsichtige Fahrweise
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung unter:

Getränke Roth GmbH
 Schwaiger Straße 40 | 85399 Hallbergmoos
 E-Mail: c.kraetschmer@getraenkepartner-roth.de



Goldach Markt
FAIR FEIN FREUNDLICH

5+1 Aktion



Jetzt schmecken die Fasnachtskrapfen erst recht!

Wählen Sie aus leckeren Füllungen und Kreationen
 Aprikose - Mehrfrucht - Vanille - Schoko - Eierlikör -
 Liebeserdbeerkrapfen und holen Sie sich

1 Stange Krapfen
5 Krapfen kaufen + 1 Fasnachtskrapfen mit Marmelade gratis

Angebot gültig von 13.01.2023 bis 27.01.2023

Wir sind für Sie da! Mo. bis Sa., 7.30 bis 20.00 Uhr
 Hauptstraße 29, 85399 Hallbergmoos / Ort, Goldach
 Tel. 0811 3623, Fax 0811 8677, info@goldachmarkt.de
www.goldachmarkt.de





In wunderbarer Winterlandschaft ließen sich zahlreiche Besucher die Gaumenfreuden schmecken.

Aufkirchner Hüttenzauber in traumhafter Winter-Kulisse Von Fußballfieber keine Spur!

Vierter Adventssonntag, 16 Uhr, Anpfiff zum Finalspiel der Fußball-Weltmeisterschaft in Katar. 14 Millionen Menschen sitzen vor dem Fernseher und verfolgen die sportlichen Glanzleistungen von Messi und Mbappé. Alle im Fußballfieber? Nein, ein Dorf im Gemeindegebiet Oberding trotz dem Torjubel und läßt exakt zu dieser Stunde ein zum Aufkirchner Hüttenzauber – fast so wagemutig wie die Gallier in den Asterix-Comics...

Im Jahr 2008 wurde der Aufkirchner Hüttenzauber ins Leben gerufen. „Unser Fest

findet immer am vierten Adventssonntag statt und ist mittlerweile schon zu einer richtigen Tradition geworden“, sagt Wolfgang Hirner. Als Vorsitzender der Ortsgemeinschaft Aufkirchen e. V. ist er Hauptverantwortlicher für die Organisation und freut sich, nach zweijähriger Corona-Pause die Aufkirchner wieder kulinarisch verwöhnen zu können. „Heuer mussten wir am Freitag erst einmal den Schnee wegräumen, bevor wir am Samstag die Hütten aufstellen und schmücken konnten“, meint Hirner. Dafür werden die Veranstalter und Besucher aber mit traumhaftem Win-

terwetter belohnt. Bei dieser „Winter-Wunderland-Kulisse“ schmecken die Sankt Johanner Grillwurst-Semmeln oder der dampfend heiße Flammkuchen noch besser. Natürlich dürfen dabei süße Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen. „Mandeln und Waffeln finden ebenfalls reißenden Absatz“, resümiert der Vereins-Chef.

Im Gemeindeanzeiger war kurz vor dem Fest eine Einladung zum gemeinsamen Singen zu lesen. „Im Pfarrgemeinderat entstand die Idee, dass wir so etwas heuer einmal bei unserem Fest ausprobieren könnten“, erzählt Pfarrge-

meinderatsvorsitzende Ute Riester. Und so stimmen die Sängerinnen und Sänger, begleitet von Franz Bachmair am Keyboard, weihnachtliche Klassiker an und das Publikum steigt recht textsicher mit ein. Für all jene, denen nach einiger Zeit die frostigen Temperaturen doch zu schaffen machen, sorgt das Gemeindeoberhaupt persönlich für Abhilfe: „Mein Glühwein hilft ganz wunderbar gegen kalte Füße“, verspricht Erster Bürgermeister Bernhard Mücke. Da kann Druide Miraculix mit seinem Zaubertrank einpacken! ■

Für Sie berichtete Christine Hofer.

Der Gemeinde-Chef persönlich serviert den Glühwein



Die kleinen Besucher machten den Hügel an der Kirche kurzerhand zum Schlittenberg.



Über die Weihnachtsüberraschungen für die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich: (v.li.) Alexandra Berlinger (soziale Betreuung), Daniela Teixeira da Costa, Anna Guttmann und Bibiana Marques Natal (Auszubildende), Brigitte Schröcker (soziale Betreuung), Kerstin Hilse, Manuela Arlt und Leiterin Silke Stauber.



Kleine Wünsche – große Freude Wunschbaumaktion des Seniorenzentrums

Auch heuer gab es wieder einen Wunschbaum vor dem Pflegestern-Seniorenzentrum in Oberding. Nach dem überwältigenden Erfolg im vergangenen Jahr durften heuer auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnens ihre Wünsche an den Baum hängen.

Kurz vor dem 1. Advent stellten die beiden Seniorenreferenten Agnes Pointner und Christian Kaiser den Baum auf, schmückten ihn und das Team des Seniorenzentrums bestückte den Baum mit den Wunschzetteln. Es waren bescheidene Herzenswünsche: warme Socken, Regenschirm, ein Zuschuss für einen Friseurbesuch oder einfach nur

was Süßes. Es war unglaublich: schon nach wenigen Stunden waren alle Zettel abgepflückt! Also gab es noch eine weitere Wunsch-Runde und auch bei dieser dauert es nicht lange und es hatte sich für jeden Wunsch jemand gefunden, der ihn erfüllen wollte.

In gemütlicher Runde, bei Kaffee, Stollen und Weihnachtsgebäck wurden bei der Weihnachtsfeier am 21. Dezember, der ersten, die nach der langen Coronapause wieder gemeinsam stattfinden konnte, schon mal die ersten Geschenke ausgeteilt und beim Auspacken strahlten die Augen. Das Christkind in Gestalt von Heimleiterin Silke Stauber und einer Mitarbeiterin der sozialen

Beratung kam noch einmal am Heiligen Abend und brachte in einer zweiten Geschenkerunde die restlichen Päckchen zu den Empfängerinnen und Empfängern in die Zimmer.

Gudrun Endlicher-Döllel und Sandra Pollerer von der Senioren-Beratungsstelle des Pflegestern-Seniorenzentrums teilten die Geschenke für das Betreute Wohnen aus und auch dort waren Überraschung und Freude groß.

Auch wenn die Spenderinnen und Spender nicht wissen, wer ihr Päckchen erhält, dürfen sie alle sicher sein, dass sie damit einen anderen Menschen erfreuen konnten.

Gefreut haben sich auch Silke

Stauber und ihr Team, dass die Oberdinger Bürgerinnen und Bürger heuer wieder so großzügig und liebevoll gespendet hatten. Die Heimleiterin findet das insbesondere deshalb bemerkenswert, „denn gerade in diesen Zeiten, in denen die Lebenshaltungskosten so ansteigen, ist diese große Spendenbereitschaft einfach einzigartig!“ „Absolut unglaublich“ finden auch die beiden Seniorenreferenten Agnes Pointner und Christian Kaiser die Unterstützung durch die Bevölkerung Oberdings, „das macht uns echt glücklich!“ ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.
Foto: OKU

Mietgesuch für unseren langjährigen Mitarbeiter

Für ein Apartment / kleine Wohnung in Oberding / Erding ab Februar 2023

Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: info@mast-bau-gmbh.de

Erdinger Str. 57
85445 Oberding
info@mast-bau-gmbh.de



www.IhrBaumProfi.de schnell - sauber - preiswert

- BAUMFÄLLUNGEN - NEU! Fällkran
- PROBLEMFÄLLUNGEN
- WURZELSTOCKFRÄSUNG
- BAUMPFLEGE
- GARTENPFLEGE



Firma J. Höllinger Tel.: 08122 – 1791661
– kostenlose und unverbindliche Beratung –

Alles Gute für das neue Jahr!

Wir freuen uns auf viele Berichte
aus Ihrer Gemeinde.

Christine & Heiko Schmidt
und das Team
vom Oberdinger Kurier

GESUNDHEIT

**MUT FREUNDSCHAFT
ZUFRIEDENHEIT**

FREUDE

**FRIEDEN GLÜCK
ERFOLG**

ZUVERSICHT LIEBE 2023



OBERDINGER KURIER

2023 Erscheinungstermine

monatlich

Ausgabe	Anzeigen-/ Redaktionsschluss	Erscheinungs- termin	Ausgabe	Anzeigen-/ Redaktionsschluss	Erscheinungs- termin
OK 1/23	Donnerstag, 5.1.	Freitag, 13.1.	OK 7/23	Freitag, 30.6.	Freitag, 7.7.
OK 2/23	Mittwoch, 25.1.	Freitag, 3.2.	OK 8/23	Donnerstag, 20.7.	Freitag, 28.7.
OK 3/23	Freitag, 24.2.	Freitag, 3.3.	OK 9/23	Freitag, 1.9.	Freitag, 8.9.
OK 4/23	Mittwoch, 29.3.	Donnerstag, 6.4.	OK 10/23	Mittwoch, 27.9.	Freitag, 6.10.
OK 5/23	Donnerstag, 27.4.	Freitag, 5.5.	OK 11/23	Donnerstag, 26.10.	Freitag, 3.11.
OK 6/23	Donnerstag, 1.6.	Freitag, 9.6.	OK 12/23	Donnerstag, 30.11.	Freitag, 8.12.

2023

EIN GUTES NEUES JAHR!

Glühweinausschank „Schwaig trinkt“

W eil vor Monaten noch nicht absehbar war, wie die Entwicklung der Pandemie voranschreiten würde, die Planungen aber erfahrungsgemäß eine längere Vorbereitungszeit beanspruchen, hatte Organisator Rainer Hellinger sein beliebtes Weihnachtssingen schweren Herzens noch ein weiteres (und hoffentlich letztes) Mal ersatzlos gestrichen. Da man sich aber inzwischen nun doch wieder auch in größeren Gruppen treffen darf, ließ es Hellinger und seinem Team dann doch keine Ruhe, so dass man kurzerhand wenigstens einen kleinen vorweihnachtlichen Event auf die Beine stellen wollte. Ein Motto war auch schnell gefunden, „Schwaig singt“ wurde einfach und kreativ in „Schwaig trinkt“ umbenannt, und schon hatte

man einen Grund für ein gemütliches Beisammensein für Jung und Alt auf dem Sportgelände des heimischen FC.

Am Freitag, den 23. Dezember war es dann soweit, und obwohl das regnerische Wetter nicht gerade einladend war, kamen die Gäste in großer Anzahl in die Schwaiger Stockschützenhalle, um sich mit Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurstsemmeln vom Vorweihnachtsstress zu erholen. Dass dies in so netter Atmosphäre möglich war, ist all den vielen Helfern rund um Rainer Hellinger zu verdanken, die einmal mehr mit vollem Einsatz dafür gesorgt haben, dass sich Schwaig gemeinsam und besinnlich auf den Heilig Abend einstimmen konnte. ■

Für Sie berichtete Robert Hellinger.

Junge Tradition Adventsfenster

A nfang Dezember hat der Pfarrgemeinderat von Niederding wieder ein Adventsfenster organisiert. Nachdem es letztens coronabedingt ausfallen musste, konnte es nun zum dritten Mal stattfinden. Diesmal bei Familie Kübelsbeck-Kollmannsberger. Nach der Ansprache von Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christine Adlberger folgten gesungene Darbietungen vom Kirchenchor unter der Leitung von Hans Kern. Wunderschöne Lieder wie zum Beispiel „Advent is a Leucht'n“ wurden vorgetragen. Bei Steaksemmeln, Käsegriller, Lebkuchen, Glüh-

wein, Punsch und kalten Getränken konnten die Besucher ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde genießen. Etwa 140 Leute, überwiegend Niederdinger, nahmen sich dafür Zeit. Die Einnahmen werden für einen guten Zweck gespendet. Die niedrigen Temperaturen an diesem Tag trugen zu einem guten Glühweinausschank bei.

Kleine Scherzfrage am Schluss: Was bekommt man, wenn man zu heißen Glühwein trinkt? Antwort: gebrannte Mandeln. ■

Artikel und Foto: OKU



Wir machen Ihre Hausarbeit!

- ▶ Top-Haushaltsgeräte, energieschonend
- ▶ Kochen, backen, dampfgaren, spülen, waschen, bügeln
- ▶ Trocknen, kühlen, gefrieren
- ▶ Reparatur, Beratung, Verkauf, Transport, Montage



Ihr Spezialist für
HAUSHALTSGERÄTE

Ideen, die Freude machen!

Ludwigstraße 3 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811/5531-0 · Fax 0811/5531-20
www.elektro-henning.de

Wir liefern

Agrar-Diesel

ohne Bioanteil

Hans Mikesch Hallbergmoos · Tassiloweg 1

Wir liefern Heizöl und Dieselkraftstoff! **Tel. 0811 3646**

HARTSHAUSER

III BAUUNTERNEHMUNG

III WOHNBAU

Hermann Hartshauer

Freisinger Straße 30
85399 Hallbergmoos

www.hartshauer.de

Tel: 0171 87 97 430

Email: info@hartshauer.de

Wir wünschen allen
unseren Bauherren, Freunden
und Bekannten und ein gutes
und gesundes neues Jahr
2023!

Erdinger Str. 57
85445 Oberding
info@mast-bau-gmbh.de



AKTUELLE BERICHTE

und weitere Fotos finden Sie auch unter
www.oberdinger-kurier.de

 Find us on facebook!



Hubert Sandtner, Martin Bauer, Hans Schöttl, Georg Schäffler, Josef Lackner und Anton Nußbainer

Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberding 150-Jahr-Feier war heuer das große Ereignis

Zum ersten Mal nach zwei Jahren coronabedingter Unterbrechung fand heuer wieder die Jahreshauptversammlung des KSV Oberding im Oberdinger TUS-Sportheim statt. Der Vorsitzende Georg Schäffler gedachte nach der Begrüßung mit einer Schweigeminute den in den letzten drei Jahren verstorbenen Mitgliedern Franz Straßer, Georg Kreuzpointner, Franz Menacher und Jakob Gerbl.

Das große Ereignis war dieses Jahr das 150-jährige Gründungsfest, das zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Schützengesellschaft Eustachia vom 15. bis 20. Juni be-

gangen wurde. Alle drei Vereine wurden 1872 gegründet.

Vorstand Schäffler hielt Rückschau über die viele Arbeit im Vorfeld so eines Großereignisses, dankte dem Festausschuss und allen Beteiligten, die zum Gelingen des Festes beitrugen für ihren Einsatz.

Der Verein hat derzeit 103 Mitglieder, darunter sind zwei Frauen.

Im Rahmen der 150-Jahr-Feier wurden heuer 23 Mitglieder für 25 Jahre und zwei Mitglieder für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Die jährlichen Haussammlungen für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde vor zwei Jahren coronabedingt eingestellt. Seitdem wird durch einen Spendenaufruf im örtlichen Gemeindeanzeiger um Spenden gebeten. Das Sammelergebnis ist hierbei deutlich niedriger als bei den Haussammlungen. Die Spendensumme wird anschließend durch einen leistbaren Betrag aus der Vereinskasse aufgestockt und an den VDK überwiesen.

Kassier Martin Bauer berichtete über die Einnahmen und Ausgaben der letzten drei Jahre. Die Finanzsituation ist solide. Schriftführer Hubert Sandtner, welcher auch anlässlich des Gründungsfestes die Vereinschronik erstellte, berichtete noch über interessante Details und Episoden der 150-jährigen Vereinsgeschichte.

Turnusmäßig standen heuer bei der Krieger- und Soldatenkameradschaft wieder Neuwahlen an, welche kaum personelle Neuerungen ergaben.

Als 2. Vorstand kam neu Hans Schöttl hinzu, der dafür den Posten des Besitzers und Kassenprüfers aufgab. Der vorherige 2. Vorstand Alfred Hausler kandidierte nicht mehr. Als Wahlleiter fungierte der 2. Bürgermeister Anton Nußbainer.

Die Vorstandschaft setzt sich nun aus Georg Schäffler (Vorstand), Hans Schöttl (Vorstand), Martin Bauer (Kassier) und Hubert Sandtner (Schriftführer) zusammen. Neu hinzu kam bei den Beisitzern und Kassenprüfern Josef Lackner.

Der alte und neue Vorstand Georg Schäffler dankte allen Funktionsträgern wie der Vorstandschaft, den Fahnenträgern, Kanonieren und Beisitzern sowie Hans Schöttl, der die Anlage rund um das Kriegerdenkmal pflegt, für die geleistete Arbeit.

Besonders bedankte er sich noch mit einem kleinen Geschenk bei Alfred Hausler für seine 17-jährige Tätigkeit als 2. Vorstand. ■

Artikel und Foto: OKU



Georg Schäffler und Alfred Hausler

Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

Alfred Aulechner, Robert Gerbl, Robert Hirner, Lorenz Huber jun., Lorenz Huber sen., Jürgen Kaiser, Christian Kaiser, Josef Kressierer jun., Franz Kreuzpointner jun., Josef Lackner, Albert Lackner, Fritz Müller, Franz Pointner, Konrad Pointner, Johann Sandtner, Georg Schäffler, Ludwig Schmid, Konrad Schmid, Johann Schöttl, Hermann Schreiber jun., Anton Sepp, Georg Sepp und Paul Stürzer.

Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

Georg Deischl sen. und Josef Kressierer sen.

Besinnliche Stunde in der vollbesetzten Kirche

A Liichtaschein liegt überm Land, s'is wie-da Advent" – Mit diesem Lied eröffnete der Singkreis Erdinger Moos sein schon zur Tradition gewordenen Adventskonzert, das seit über 25 Jahren immer am 3. Adventssonntag in der Kirche von Notzing stattfindet. Als hätte man sich das Wetter vom Christkind wünschen können, fing es draußen langsam an, mit immer dickeren Flocken zu schneien. In der Kirche herrschte unterdessen erwartungsvolle Stille, als der Kinderchor „Mooskitos“ unter der Leitung von Christiane Iwainki fünf Weihnachtslieder den aufmerksamen Besuchern vortrug. Ein musikalischer Höhepunkt war auch zweifellos das einfühlsame Harfenspiel der erst 14-jährigen Lena Hupfer, die mit dem Klang ihrer Harfe den Raum verzauberte.

Cilli Hofmüller las zwischen den einzelnen Darbietungen weihnachtliche wie nachdenkliche Texte vor und trug so zu einer ganz eigenen, sehr harmonischen Stimmung in der Kirche bei. Eine musikalische Überraschung waren die

erst vor kurzem gegründeten „NotzSingers“. Dieses vierköpfige Gesangsquartett sang, unter der Einstudierung von Peter Heger, in überragender Qualität Werke des 15., 16. und späten 18. Jahrhunderts. Bei diesem anspruchsvollen Programm waren Komponisten wie Orlando di Lasso oder Max Reger, beides Musiker die lange in München gewirkt hatten, zu hören.

Den musikalischen Schluss-

punkt setzte dann wiederum der Singkreis Erdinger Moos unter der hervorragenden Leitung von Josef Weihmayr. Der Chor sang neben traditionellen Weisen auch höchst anspruchsvolles Liedgut wie John Rutter's „Angels` Carol“.

Der 1. Vorsitzende des Singkreises Werner Fleschütz bedankte sich am Ende ganz herzlich bei allen Mitwirkenden sowie bei den zahlreichen Zu-

hörern und bat um Spenden für den Erhalt der Orgel in der St. Nikolaus-Kirche in Notzing. Bevor es dann für alle hinaus zu Plätzchen und Glühwein in die inzwischen verschneite Landschaft ging, stimmte Markus König an der Orgel passend das Lied „Leise rieselt der Schnee“ an, das dann Zuhörer und Mitwirkende gemeinsam sangen. ■

Artikel und Foto: OKU



Nikolaus, Nikolaus, komm doch auch in unser Haus

Bekanntermaßen steht rund um den 6. Dezember ein ganz besonderer Besuch an: der Heilige Nikolaus. Wenn es draußen dämmt und die Tage soweit sind, klopft es zu mancher Zeit an die Tür. Dort steht dann der Heilige Mann mit Begleitung (Krampus), um die Kinder einen kurzen Bericht aus dem goldenen Buch zu geben.

Diesen besonderen Gast konnte man auch dieses Jahr wieder über die Landjugend Niederding buchen. Und der Bischof hatte einiges zu tun! Die Termine an beiden Einsatz-

tagen waren schnell vergeben und die Familien freuten sich über einen sehr einfühlsamen und freundlichen Gast. Auch der Krampus war brav und hielt sich zurück – nur bei sehr kleinen Vergehen klopfte er leicht mit seiner Rute auf seinen eigenen Oberschenkel. Die Kinder durften den goldenen Stab halten und gelobten selbstverständlich Besserung. Diese Tradition gehört einfach zu Weihnachten dazu und ist nach wie vor ein bleibender Eindruck in jeder Kindheit. ■

Artikel und Foto: OKU





Niederdinger Ortsausflug

Am 17.11.2022 um 8 Uhr machten sich 43 Niederdinger im Rahmen des Ortsausfluges, der vom Ortsausschuss Niederding veranstaltet wurde, auf den Weg nach Landau an der Isar. Um 09:30 Uhr dort angekommen, erklärte Herr

Leeb den Gästen einiges zur Geschichte der Firma. Der Besuch bei der Firma Horsch Leeb wurde mit Mittagessen und Betriebsbesichtigung abgeschlossen. Weiter ging es zur Straußenfarm Chiemgau nach Schnaitsee, wo die Besucher interessante Einblicke

zur Straußenhaltung erfahren durften. Im dazugehörigen Hofladen konnte man sich mit diversen Fleisch-, Nudel- und Wurstprodukten sowie Lederwaren eindecken. Abgeschlossen wurde der sehr schöne Tag mit dem Abendessen beim Wirt in Kalteneck.

Gegen 21 Uhr sind alle wieder gut in Niederding angekommen. Besonderer Dank für die gute Organisation des Ortsausfluges geht an Georg Ascher, Georg Stemmer und Conny Mittermayer. ■

Artikel und Foto: OKU

BRANDHUBER

Gewerbering 12, 84405 Dorfen, Tel. 0 80 81/21 42

Fenster • Rollläden

Sonnenschutz • Markisen

Garagentore • Insektenschutz

Reparatur-Service • Terrassendächer

**Ihre Nr. 1
im Service!**

www.fenster-rollladen-brandhuber.de



Hinten v.l.n.r.:
 Maria Deutinger,
 Elfriede Mücke, Elisabeth Kronseder,
 Renate Orthuber, Maria Orthuber
 Vorne v.l.n.r.:
 Elfriede Güll,
 Marianne Ismair, Hedi Kuckertz

Ehrungen bei der Kath. Frauengemeinschaft Aufkirchen

Sich endlich wieder treffen und einige gemütliche Stunden verbringen, das fehlte den Mitgliedern schon sehr! Die Freude über die Einladung zum Kaffeekränzchen in den Aufkirchner Ortschaftsraum war daher sehr groß und viele sind der Einladung gefolgt. Einstimmung fand der Nachmittag mit einer Andacht in der Pfarrkirche, gestaltet von Rosemarie Huber.

Das Thema der Andacht „verwurzelt sein“ hätte nicht besser

passen können, denn im Rahmen des gemütlichen Beisammenseins erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder. Sieben Frauen wurde für 50 Jahre Zugehörigkeit gedankt, da kann man mit Fug und Recht behaupten, in der Frauengemeinschaft verwurzelt zu sein! Als kleines Dankeschön wurden Urkunden und Blumen überreicht. ■

Artikel und Foto: OKU

50 Jahre bei der kfd Aufkirchen

Elfriede Güll
 Marianne Ismair
 Kreszens Kern
 Elisabeth Kronseder
 Hedi Kuckertz
 Elfriede Mücke
 Elisabeth Wachinger

25 Jahre bei der kfd Aufkirchen

Renate Orthuber
 Rita Scheipl

Adventsingen im Frauenkircherl mit dem Singkreis Erdinger Moos

Am 10. Dezember 2022 traf sich der Singkreis Erdinger Moos unter der

Leitung von Josef Weihmayr im Rahmen des Erdinger Christkindlmarktes im Frauenkircherl

zu einem besinnlichen Weihnachtskonzert. Der Chor sang neben traditio-

nellen Weisen, auch höchst anspruchsvolles Liedgut wie John Rutters „Angels' Carol“.



Ergänzt wurde das Programm von den „NotzSingers“, einem vierköpfigem Gesangsquartett, sowie von Markus König, der weihnachtliche Improvisationen am Klavier spielte.

Das rund 45-minütige Konzert wurde mit herzlichem Applaus des aufmerksamen Publikums bedacht. ■

Artikel und Foto: OKU



In freudiger Erwartung kurz vor dem großen Auftritt



Feierliches Krippenspiel der Erstkommunikationskinder

Krippenspiel in Notzing

Groß war die Aufregung und wochenlang wurde geprobt – am Heiligen Abend war es dann soweit. Die diesjährigen Kommunionkinder aus Notzing haben in der Kirche in St. Niklolaus ein kurzes, aber sehr schönes Krippenspiel gezeigt. Jedes der elf Kinder übernahm eine Rolle oder Aufgabe, um die

Weihnachtsgeschichte rund um die Geburt Jesus zu erzählen. Und jedes Kind gab alles – nicht nur das Spielen, sondern auch die Fürbitten wurden von den Kindern übernommen. Da das Krippenspiel im Rahmen einer kurzen Andacht mit Cilli Hofmüller stattfand war die Kirche gut gefüllt. Nach dem gemeinsamen Schlusslied „Stille

Nacht, Heilige Nacht“ waren stolze und auch erleichterte Kinder aus der Kirche gezogen. Im Anschluss an den Gottesdienst fand – organisiert von den Notzinger Ministranten – noch ein Glühwein- und Kinderpunschschank nebenan auf Spendenbasis statt. Zwischen Plätzchen und Tassenklappern hörte man noch viele lustige

und angenehme Gespräche, bevor sich alle langsam auf den Weg machten, um gemeinsam Weihnachten zuhause zu feiern. Eine sehr gelungene und würdige Veranstaltung, die nach zwei Jahren Pandemie endlich wieder stattfinden konnte. ■

Artikel und Foto: OKU

Zur Verstärkung unseres Teams für unseren Verlag in Hallbergmoos suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Verlags-Assistent

(m/w/d)

in Teilzeit 8:30 - 13:00 Uhr
in Vollzeit 8:30 - 17:00 Uhr

Ihre Aufgabengebiete

- Organisation und Einteilung von Redaktionsterminen
- Betreuung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung von Abrechnungen und Auftragsbestätigungen
- Redaktionelle Unterstützung im Bereich digitale Medien (Homepage, Social Media)
- Entgegennahme von Telefongesprächen
- Besucherempfang

Wir wünschen uns von Ihnen

- Sehr gute Office- und E-Mail-Programm-Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit Social Media-Tools
- Schnelle, sichere PC-Schreibweise / Textsicherheit
- Schnelle Auffassungsgabe und Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständige Arbeitsweise und Organisationstalent
- Souveränität auch in stressigen Situationen

IKOS VERLAG

Es erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz in einem motivierten Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich mit Foto unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an

IKOS Verlag
Heiko Schmidt
Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos
hschmidt@ikos-verlag.de

Notzinger & Oberdinger Sternsinger zeigen Einsatz in Schwaig

Vier Notzinger und zwei Oberdinger Ministranten waren Anfang Januar auch in Schwaig unterwegs. Mangels Sternsinger in Schwaig erklärten sich die Kinder aus den anderen Ortschaften bereit, auch in Schwaig einen Tag von Haus zu

Haus zu gehen und den Segen zu bringen. Viele freundliche und strahlende Gesichter freuten sich über den Besuch aus dem Morgenland. Bestens betreut und begleitet vom Pfarrgemeinderat wurden mehr als 50 angemeldete Häuser besucht. Segen bringen

und Segen sein – die Haustüranschrift 20*C+M+B*23 steht nun an vielen Haustüren. Glück hatten die Sternsinger, da an diesem Tag auch das Wetter mitspielte. So kam der Spaß neben dem Marschieren und den Einsätzen auch nicht zu kurz. Ein großer Dank an

die sechs Ministranten! Herzlichen Dank auch an alle anderen Sternsinger in den Ortschaften Niederding, Oberding, Notzing und Aufkirchen, die bei jedem Wetter unterwegs waren. ■

Artikel und Foto: OKU



Die vielen engagierten Notzinger Sternsinger kurz vor dem Aufbruch



Einsatz in Schwaig: Paulina, Theresa, Jonas, Dominik, Korbinian und Tobias



In Niederding gab es auch einen Christbaum



Auch in Niederding hat man sich wieder die Mühe gemacht und am Dorfplatz einen Christbaum aufgestellt. Mit Hilfe vom Ortsausschuss und weiteren freiwilligen Helfern wurde der Baum zum 1. Advent organisiert, aufgestellt und geschmückt. Besonders erfreulich ist es, dass der Baum heuer auch mit Kugeln verziert wurde. Diese wurden von der Familie Mittermayer vom Hotel Brandmayerhof gespendet. Der Baum wiederum ist von der Familie Huber vom Greppomar gespendet worden. Da es sich um einen verhältnismäßig großen Baum handelt und man auch keine weiteren Lichterketten anbringen wollte, haben die großen Christbaumkugeln guten Platz gefunden. Der Ortsausschuss bedankt

sich herzlich bei den Spendern und Helfern. Der Baum wird bis Lichtmess viel Freude machen. ■

Artikel und Foto: OKU

OBERDINGER
KURIER

AKTUELLE
BERICHTE

und weitere Fotos
finden Sie auch unter



www.
oberdinger-kurier.de

Fackelwanderung in Notzing

Einen ganz besonderen Abschluss fand das Jahr 2023 noch am 30. Dezember – die Fackelwanderung. Bereits Anfang Dezember veranstaltete der Gartenbauverein die erste Aktion – das Basteln der Fackeln. Im Vereinsraum duftete bereits das warme Wachs, als die Kinder den Raum betraten. Gemeinsam ging es dann an das Eingemachte. Unter Anweisung der fleißigen Mitglieder des Gartenbauvereins entstanden zahlreiche Fackeln, die nochmals kurz eingelagert wurden, um dann Ende des Jahres den großen Auftritt zu bekommen: die Fackelwanderung selbst. Diese fand endlich in der lauen Winternacht zum Jahresende

statt. Die kleinen Träger waren sehr vorsichtig, um das Feuer der Fackeln zu bändigen und nicht ausgehen zu lassen. Bei großen Fackeln ist die Verantwortung der Träger auch ent-

sprechend herausfordernd. Der beeindruckende Zug startete am Vereinsheim und zog im Dunkeln entlang des Mühlenweges/An der Point/Erdingermoos Straße/Mühlenweg

wieder zurück zum Vereinsheim, wo Lagerfeuer und eine kleine Stärkung die Träger der Fackeln erwartete. ■

Artikel und Foto: OKU



Stimmungsvolle Adventszeit

In Niederding fand die letzte der drei morgendlichen Roratemesen im Pfarrverband statt. In den Wochen vor Weihnachten bereiten wir uns auf die Ankunft Jesu

Christi vor. Bei stimmungsvollem Kerzenschein wurden Lieder wie „Tauet, Himmel, den Gerechten“ und „Mache dich auf und werde licht“ gesungen. Dieser adventli-

che Gottesdienst hat mit seinem Licht im Dunkeln zur Vorfreude auf Weihnachten beigetragen. Im Anschluss daran hat der Pfarrgemeinderat im Bürgersaal ein

kleines Frühstück für die früh aufgestandenen Kirchgänger vorbereitet. ■

Artikel und Foto: OKU



Aktuelle Berichte und viele Fotos finden Sie auch unter www.oberdinger-kurier.de

 Find us on facebook!



v.l.n.r.: Andrea Peis, Verbundsleitung KiTa-Verbund Erdinger Moos, Michael Mittermayer und Adelheid März, Kinderhausleitung Aufkirchen

Zum 80. Geburtstag Gutes getan

Michael Mittermayer sen. vom Brandmayerhof in Niederding konnte kürzlich seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie und Freunde feiern.

Statt Geschenke wünschte sich der Jubilar Spenden für wohltätige Zwecke. Insgesamt wurde eine stolze Summe in Höhe von 1.260 Euro von den feiernden Gästen gespendet. Der Jubilar selbst legte noch 500 Euro darauf, sodass insgesamt 1.760 Euro zusammenkamen.

Über 1.000 Euro darf sich das Palliativteam in Erding freuen und über 760 Euro das Kinderhaus St. Johann Baptist in Aufkirchen. Bereits die Söhne von Michael Mittermayer haben früher die Einrichtung unter der Leitung von Adelheid März besucht und jetzt auch seine Enkelkinder, die sich dort sehr wohl fühlen. Dies nahm er zum Anlass und ließ einen Teil der

Spenden dem Kinderhaus zukommen. Von der großzügigen Spende werden neue Spielsachen für die Krippen- und Kindergartenkinder finanziert. Adelheid März und Andrea Peis durften die Spende freudig entgegennehmen und werden davon neue Spielsachen und Tonne-Boxen für die Krippen- und Kindergartenkinder kaufen. ■

Artikel und Foto: OKU

OBERDINGER
KURIER

ANZEIGEN

in *Ihrem* individuellen Design

Wir beraten Sie gerne
0811 55545930
info@oberdinger-kurier.de
www.oberdinger-kurier.de



SUW - BERGER GmbH
SONNEN-UND WETTERSCHUTZTECHNIK
MEISTERBETRIEB

Terrassendächer - Markisen - Rollläden - Glas-Fachbetrieb
Zeppelinstraße 23 - 85399 Hallbergmoos
0811/99 87 17 0 - info@suw-berger.de



Planen Sie mit uns Ihre Wohlfühloase!
Terrassendächer und Glasoasen aus Meisterhand!

DÖTZKIRCHNER

Sonnenschutzsysteme GmbH Meisterbetrieb

Rollläden - Markisen - Jalousien - Terrassendächer
Reparaturen & Service

☎ 0 81 23/93 27 70 · Fax 0 81 23/93 27 77



Traditionelle Chinesische Medizin

善

- Akupunktur • Tuina • Gua-Sha
- Kinder-Tuina • Vitalpilze

Meditation

- Einzelsitzungen
- offene Meditationsabende

wtl. Do. 19:30 auf Spendenbasis
Anmeldung & Info:

Dorfenstraße 12, 85445 Schwaig bei Oberding
Tel. 08122 / 95 65 406 www.Annette-Adelsperger.de

Werkzeug- und
Maschinen
Verleih
GmbH

Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
www.bockhorni-verleih.de
Telefon 0811-1090 · Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

17.1. – Dienstag

Gemeinderatssitzung Oberding
19 Uhr | Bürgerhaus

18.1. – Mittwoch

KfD und NFG Niederding:
Seniorenfasching
Bürgerhaus Niederding

27.1. – Freitag

SG Neuedelweiß Schwaig:
Königsschießen

28.1. – Freitag

Sektionsball
20 Uhr | Bürgerhaus Niederding

31.1. – Dienstag

Gemeinderatssitzung Oberding
19 Uhr | Bürgerhaus

2.2. – Donnerstag

Ortsgemeinschaft Oberding:
Ortsversammlung mit Neuwahl
19 Uhr | Bürgerhaus

4.2. – Samstag

Bürgerball der
Gemeinde Oberding
19 Uhr | Mehrzweckhalle

5.2. – Sonntag

Kinderfasching der FF Oberding
14 Uhr | Mehrzweckhalle

11.2. – Samstag

SG Neuedelweiß Schwaig:
Mitgliederversammlung

17.02. – Dienstag

Gemeinderatssitzung Oberding
Bürgerhaus | 19 Uhr

Lernen mit Montessori Pädagogik – Tag der offenen Tür in der Montessori Schule Aufkirchen am 28.01.2023

Wie Kinder mit Montessori Material lernen und sich Wissen eigenständig erschließen, das können Eltern, Kinder und Interessierte am **Samstag, 28. Januar 2023** von 10 bis 14 Uhr in der Montessori Schule in Aufkirchen erfahren. Beim Tag der offenen Tür zeigen die Kinder, wie sie in der freien Arbeit mit Hilfsmitteln und Materialien Lesen, Schreiben oder Rechnen üben und sich dabei selbst kontrollieren können. Die Freiarbeit ist die zentrale Lernform an der Montessori Schule, bei der die Schüler selbst Lernverfahren, Arbeitszeit, Ort und Lerntempo bestimmen.

Pünktlich sein sollten die Besucher unbedingt, wenn sie den exklusiven Einblick erhalten wollen. Von 10:30 bis 11:00 Uhr sowie von 11:00 bis 11:30 Uhr kann man die Schülerinnen und Schüler der Grundstufe (1. bis 3. Klasse) besuchen. Zu den gleichen Zeiten erlebt man im „Kosmischen Raum“, wie sich Kinder mit Biologie, Geographie, Physik oder Astronomie beschäftigen. Von 10:30 bis 11:15 Uhr lädt auch die Mittelstufe (4. bis 6. Klasse) zum Besuch der Freiarbeit ein.

„Am Tag der offenen Tür wollen wir den Eltern einen Eindruck vom Lernen an unserer Schule vermitteln, die für ihre Kinder über den Montessori-Weg nachdenken“, erzählt Schulleiterin Ulrike Baghdad. Alle Lehrkräfte beantworten am 28.1. gerne die Fragen zum Schulleben und dem Lernprinzip nach Maria Montessori, zu den Ganztagesangeboten mitsamt der Betreuung in der Mittagsvilla und über das Aufnahmeverfahren der Schule in Aufkirchen.

TuS Oberding – Abt. Gymnastik

Nach der Winterpause geht's ran an den Lebkuchenbauch

Ab sofort findet die Freitagsgstunde mit Kerstin am Mittwoch statt. Zusätzlich bietet der Verein (vorerst bis zu den Faschingsferien) noch eine weitere Trainingseinheit – speziell für die Körpermitte / Bauchmuskeln – an. Am Mittwoch können die Erwachsenenurse einzeln oder auch insgesamt besucht werden. Schnuppern jederzeit möglich. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte beachtet, dass kurzfristige Infos über die bestehenden WhatsApp-Gruppen erfolgen können.

In den Ferien finden keine Stunden statt.

Wer den TuS Oberding unterstützen möchte – einfach melden!

Folgendes vielfältiges Programm startet nun im neuen Jahr:

FÜR DIE ERWACHSENEN:

Tag / Uhrzeit	Angebot / mit
Montag	
18:00 - 19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik Rita Faltlhauser
19:00 - 20:00 Uhr	Piloxing Andrea Dann-Pelz
Dienstag	
17:00 - 18:00 Uhr	Senioren-gymnastik Adi Maier
18.30 - 19.30 Uhr	Powerfit Kerstin Bieler
Mittwoch	
17.30 - 18.00 Uhr	Einheit Bauchmuskeln/ Körpermitte Kerstin Bieler
18.00 - 18.30 Uhr	Intervall Cardio Training (Aktivierung Herz-Kreislaufsystem) Kerstin Bieler
18:30 - 19:00 Uhr	Beweglichkeitstraining Kerstin Bieler
Donnerstag	
18:00 - 19:00 Uhr	QiGong Friedl Ettenauer

FÜR DIE KINDER:

Tag / Uhrzeit	Angebot / mit
Montag	
16:00 - 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen Agnes Pointner
17:00 - 18:00 Uhr	Kiga-Kids-Kinderturnen Agnes Pointner
17:00 - 18:00 Uhr	Vorschulkinder Turnen Christin Lausen
Dienstag	
16:00 - 17:00 Uhr	Grundschulkind Turnen Agnes Pointner
17:00 - 18:30 Uhr	Jump & Run Reality ab der 5. Klasse Kerstin Bieler
Donnerstag	
13:15 - 14:00 Uhr	Kindertanzen für Kiga-Kids (3 -5 Jahre) Tanzlehrerin Sabine Milchgiesser
14:00 - 14:45 Uhr	Kindertanzen für Vorschulkinder & Grundschulkind Tanzlehrerin Sabine Milchgiesser
Samstag	
11:20 - 12:20 Uhr	Tanzen ab der 5. Kl. Magdalena Essenwanger

KINDERFASCHING

der **Feuerwehr Oberding**

am **Sonntag, 05.02.2023** von 14-17Uhr

in der **Mehrzweckhalle Oberding**

- **buntes Programm**
- **Verschiedene Auftritte/Einlagen**
- **Bewirtung durch Ascher-Catering/Schwaig**
- **Einlass ab 13:30Uhr**

Auf Euer Kommen freuen sich die Oberdinger Feuerwehrler

**FEUERWEHR
HALLBERGMOOS
IM GEMEINDESAAL**



FIRE NIGHT

21.01.23

**EINTRITT:
20:23 UHR
5,00 €**

**AUFTRITT DER AKTIVEN
& DER GARDE**



Kinderhausleitung Adelheid März freut sich über die Zertifizierung

Auszeichnung für das Kinderhaus Aufkirchen

Mit dem Jahresthema 21/22 „Arche Noah“ haben sich die Kinder aus dem Kinderhaus Aufkirchen nicht nur mit der Vielfalt der Tiere beschäftigt, sondern auch anhand von Betrachtungen, Erzählungen, Spielen, Liedern und Tänzen deren Lebensgewohnheiten und -voraussetzungen kennengelernt. Dieses Thema wurde altersentsprechend weitergeführt, und die Bedeutung von „artgerechter Haltung“ nähergebracht.

Um dieses ganzheitlich erleben zu dürfen, haben sich die Kinder froh gestimmt und gut gelaunt das ganze Jahr über regelmäßig auf Wanderung begeben. Ihr Ziel waren Ställe, Koppeln und Weiden, um verschiedene Tiere und ihren Lebensraum kennenzulernen. Nach einem Besuch vor Ort, im Zehmerhof bei den Pferden und den Gänsen auf dem Heilmaier-Hof, dann in Kempfing bei den Rindern im Außenklima Strohstall der Familie Baumgartner, wurde im Sommer noch die Photovoltaikanlage von Familie Mittermayer aus Niederding, und deren Bewohner, die Kamerunschafe, aufgesucht. Die Kinder haben auch oft Tierbesuche im Kinderhaus. Zu den Spinnen und Ameisen, die sich im Haus verirren, wurde in einem Beobachtungsbehälter das Leben der Ameisen unter der Erde und ihre Suche nach Futter beobachtet.

Im Garten stehen für allerlei Insekten Insektenhotels bereit und werden entsprechende Blumen als Nahrung gepflanzt. Manchmal verirrt sich eine Katze oder ein Igel, auch sind viele Hunde beim „Gassigehen“ zu beobachten. Die Hühner aus dem Kinderhaus in Eitting haben sich im Sommer im Garten der Kindergartenkinder eingemietet. Monika Stemmer aus Niederding hat Küken zum Betrachten und Bestaunen vorbeigebracht. Die Vorschulkinder haben im Wildpark Poing noch andere heimische Tiere kennengelernt. Im Winter wurde auch Futter für die hungrigen Vögel im Garten zubereitet und bereitgestellt.

An allen diesen Vorhaben und Angeboten hatten nicht nur die Kinder viel Freude, auch das Umweltministerium und der LBV waren von dem Thema „Kinder lieben Tiere aller Arten – im Umland und im eignen Garten“ überzeugt. Deshalb wurde das Kinderhaus Aufkirchen jetzt das 8. Mal in Folge mit dem Zertifikat „ÖkoKids - KindertageseinRICHTUNG NACHHALTIGKEIT“ ausgezeichnet. Die Freude darüber war bei den Kindern, sowie bei den Mitarbeiterinnen sehr groß. Demnächst erfolgt die Anmeldung für die nächste Zertifizierung mit einem neuen Projekt. ■

Artikel und Foto: OKU

Verkauf von Müllsäcken ab 01.03.23 auch über die Recyclinghöfe

Die durch den Landkreis Erding vorgehaltenen, offiziellen Rest- und Biomüllsäcke stellen eine praktische Ergänzung zur Entsorgung von einmaligen Mehrmengen neben den Mülltonnen dar. Die Säcke mit circa 80 Liter Inhalt werden zu je 4 €/Stück im Landratsamt und den Rathäusern verkauft und können verschlossen neben die Mülltonne am Abfuhrtag gestellt werden.

ling, Finsing-Neufinsing, Isenmüllumladestation, Moosinning, Oberding, Taufkirchen/Vils, Wartenberg und Wörth-Hörlkofen.

Zudem können die Säcke weiterhin in den Rathäusern und am Landratsamt erworben werden.

Sollte dauerhaft mehr Rest- oder Biomüll anfallen, sind entsprechend größere Mülltonnen zu beantragen. ■

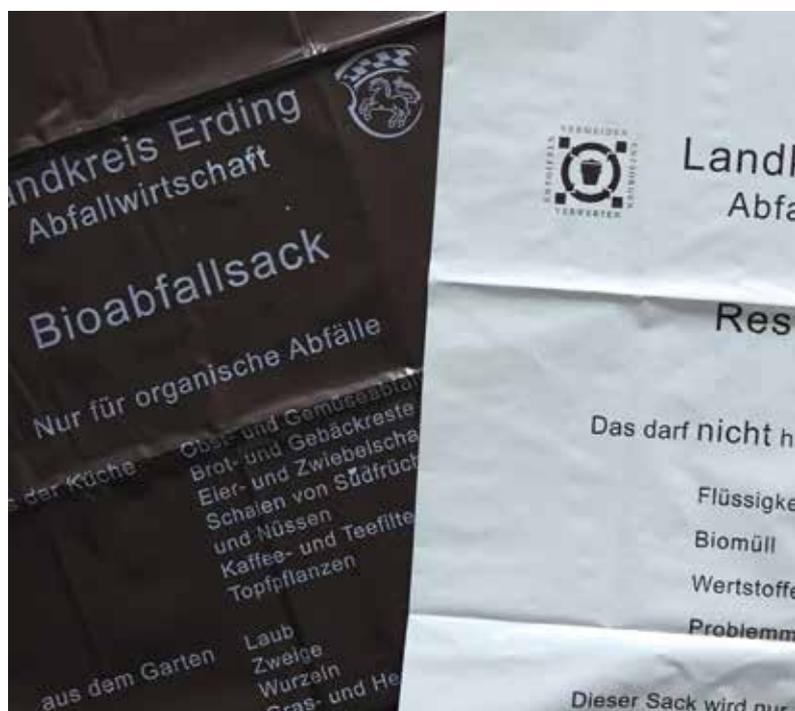
Artikel und Foto: OKU

Um sich Fahrtwege einzusparen, sollen die Müllsäcke auf Wunsch von Herrn Landrat Martin Bayerstorfer, künftig auch an den zentralen Recyclinghöfen mitverkauft werden.

Ab 01.03.23 können deshalb an den zentralen Recyclinghöfen mit gebührenpflichtiger Sperrmüllannahme auch Rest- und Biomüllsäcke gegen Gebühr erworben werden. Der Verkauf erfolgt an diesen Recyclinghöfen: Dorfen, Erding-Langengeis-

Für Fragen zu diesem Thema dürfen Sie sich gerne an die Abfallwirtschaft im Landratsamt Erding wenden.

**Tel: 08122/58-1222
oder
abfall@lra-ed.de**





Windlichter für Heiliggeist-Stift Erding

Ein besonderes Projekt hat sich die Inklusions-AG des Montessori Kinderhauses in Erding für Weihnachten überlegt: Schon zum zweiten Mal haben die Kinder ein kleines Geschenk für die Bewohnerinnen und Bewohner des Senioren- und Pflegeheims Heiliggeist-Stift Erding gebastelt. Letztes Jahr hat jedes Kind einen Weihnachtsstern

gestaltet, dieses Jahr wurden bunte und einzigartige Windlichter erstellt. Die Kinder durften ihre Windlichter persönlich übergeben und danach wurden noch gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Heilig-Geist-Stiftes Weihnachtslieder gesungen und ein Gedicht vorgetragen. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Heiliggeist-Stifts Erding

können sich nun an den wunderbar leuchtenden Lichtern in der Weihnachtszeit erfreuen, und die Kinder durften die Freude des Schenkens spüren.

Die Inklusions-AG setzt sich aus zwei Erzieherinnen des Montessori Kinderhauses und sieben Elternteilen zusammen. Gemeinsam überlegen sie sich Projekte und Aktionen, die die

Inklusion im Fokus haben, denn inklusives Arbeiten ist eine der wichtigsten pädagogischen Säulen im Montessori Kinderhaus. Mit der Weihnachtsgeschenkaktion soll die Verbindung von Menschen über mehrere Generationen hinweg sozusagen von klein auf gefördert werden. ■

Artikel und Foto: OKU

Zweckverband Moosrain Verabschiedung auf der Jahresabschlussfeier

Im Nachgang zur Verbandsversammlung am 28.11.2022 fand im Rahmen der Jahresabschlussfeier des Zweckverbandes Moosrain die Verabschiedung der bereits 2020 ausgeschiedenen Verbandsrätinnen und -räte statt, was bislang pandemiebedingt nicht möglich war.

Auch wurde der Technische Leiter des Zweckverbandes, Englbert Gröppmaier, zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum und Geschäftsleiter Wolfgang Habegger für 40 Jahre öffentlicher Dienst geehrt. ■

Artikel und Foto: OKU



Technische Leiter des Zweckverbandes, Englbert Gröppmaier (links) und Geschäftsleiter Wolfgang Habegger (rechts) mit Verbandsvorsitzenden Bernhard Mücke (mitte)



Die ausgeschiedenen Verbandsrätinnen und -räte stehen zusammen mit dem Verbandsvorsitzenden Bernhard Mücke, hintere Reihe ganz rechts, in der Reihe oben v.l.n.r.: Bernhard Maier (18), Anton Huber (12), Erna Schöttl (6), alle Gemeinde Oberding, Peter Stangl (18), Gemeinde Moosinning, Franz Wurzer (36), Gemeinde Eitting, und in der Reihe darunter v.l.n.r.: Andreas Kroh (12), Gemeinde Neuching, Helmut Scherzl (12), Gemeinde Moosinning, Lorenz Söhl (18), Gemeinde Finsing, Altbürgermeister Johann Peis (18), Gemeinde Neuching und Altbürgermeister Georg Wiester (12), Gemeinde Eitting. Nicht auf dem Foto sind Pamela Herrmann (12), Gemeinde Moosinning, und Markus Scharl (6), Gemeinde Eitting. (Die Zahlen in Klammern stehen für die Jahre der Zugehörigkeit zur Verbandsversammlung.)



Krach und Bumm – Endlich wieder Schießen für die Hl. Barbara

Etwas besonders lag in der Luft und das lag nicht nur am Rauch der Schützenkanonen. Weit bis ins Moos hörte man es. Der Anlass: das alljährliche Barbaraschießen – dieses konnte nun endlich wieder in gewohnter Weise stattfinden, ohne Coronabeschränkungen. Das Barbaraschießen ist ein Brauchtum zum Namenstag

der Schutzpatronin der Artillerie, der heiligen Barbara.

Die Notzinger Böllerschützen schossen gemeinsam mit den Schwaigern Böllerschützen am Ortsplatz in Notzing. Nach jedem Schuss steigt weißer Rauch auf, in der Luft riecht es nach Schwefel, genauso wie an Silvester. Drei eingeübte

Reihenfeuer, ein langsames, ein schnelles sowie ein auseinanderlaufendes Reihenfeuer wurden durchgeführt. Zum Abschluss fand ein gemeinsamer Salut statt.

Die Schüsse waren weit über Notzing hinaus zu hören. Die Schützen hatten auch noch etwas zur Stärkung vorbereitet:

Bei Glühwein und Gulaschsuppe konnten sich die Schützen und Zuhörer wieder aufwärmen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Der Erlös der gesamten Aktion wird – wie jedes Jahr – wieder sozialen Zwecken zugeführt. ■

Artikel und Foto: OKU

Reitingers spendieren Hochzeitsscheibe

Ende Oktober wurde in Notzing eine große Hochzeit gefeiert. Nicole und Josef Reitinger gaben sich in der St. Nikolaus-Kirche das Ja-Wort. Selbstverständlich begleitete auch der Schützenverein die Trauung sowie das anschließende Fest. Nach dem Flittern ließen es sich die Böllerschützin und der Fähnrich der Germania-Schützen nicht nehmen, eine Hochzeitsscheibe zu spendieren. Diese wurde Anfang Dezember bei einem Schießabend im Notzinger Schützenheim ausgeschossen. Es galt, den perfekten Schuss zu setzen. Die ca. 20 Teilnehmer aus der Schützenklasse lieferten sich einen spannenden Kampf, den am Ende Zweitmitglied

Barbara Weindl für sich entscheiden konnte. Mit einer 10,9 – bester zu erzielender Schusswert – sicherte sie sich den Sieg vor Melanie Strohmaier (10,8).

Im Rahmen der sehr gut besuchten Christbaumversteigerung übergaben die Frischvermählten die Scheibe an die glückliche Gewinnerin. ■

Artikel und Foto: OKU

v.l. Braut Nicole Reitinger, Gewinnerin Barbara Weindl und Bräutigam Josef Reitinger





Die zahlreich vertretene Schützenjugend mit Jugendleiter Michael Strohmaier

Volles Stüberl beim Notzinger Nikolausschießen

Nach zwei Jahren Durststrecke konnte das traditionelle Nikolausschießen der Germania-Schützen endlich wieder stattfinden. Zum ersten Mal fand dieses im Schützenstüberl statt, da im ehemaligen Vereinslokal Wieserbräu keine Schießstände mehr vorhan-

den sind. Über 60 Mitglieder folgten der Einladung und brachten das Wirte-Paar dieses Abends ins Schwitzen. Unter den genau 25 Kindern und Jugendlichen konnten sich Sophia Lehmer und Emily Niedermair mit jeweils 94 Ringen durchsetzen. Sie durften als erste einen Schoko-

nikolaus bzw. ein Weihnachtssäckchen auswählen. Platz 2 ging an Nina Kressierer (90 Ringe), vor Johanna Gröppmair (87 Ringe). In der Erwachsenenklasse holte sich Ingrid Hirner-Deischl den 1. Platz (94 Ringe). Zweiter wurde Michael Schmidt mit 90 Ringen, ihm folgte

Josef Reitinger jun. mit 87 Ringen.

Vorsitzender Martin Reitinger führte die Preisverteilung durch und zeigte sich begeistert von der sehr großen Teilnehmerzahl. ■

Artikel und Foto: OKU

Julia Wachinger gewinnt Notzinger Lichtgewehrschießen

Im Dezember gab es für die Lichtgewehrschützen der Germania-Schützen endlich wieder die Möglichkeit, sich zu beweisen. Unter fachkundiger Anleitung von Anna Niedermair und Barbara Weindl wurden mit den beiden vereinseigenen Lichtgewehren Höchstleistungen geschossen. Nach einigen Probeschüssen galt es, bei den 10 Wertungsschüssen Ruhe zu bewahren und ins Rote zu treffen.

Den Sieg holte sich Julia Wachinger mit hervorragenden 67 Ringen. Sie verwies Benedikt Lobermeier (43 Ringe) auf Platz 2. Magdalena Gerbl und Lisa Schmid teilten sich mit 40 Ringen Platz 3. Alle Teilnehmer wurden mit Pokalen oder

Medaillen bedacht, die von Jugendleiterin Melanie Strohmaier überreicht wurden. ■

Artikel und Foto: OKU

Jugendleiterin Melanie Strohmaier und die erfolgreichen Lichtgewehrschützen



Start in die Bogenliga

Während man bei den Turnieren nur für sich selber schießen kann, wird in der Bogenliga das Bogenschießen als Mannschaftssport durchgeführt. Drei Bogenschützen bilden eine Mannschaft und es werden im Zeitfenster von zwei Minuten von jedem Bogenschützen zwei Pfeile geschossen. Der Zeitdruck bringt die notwendige Brisanz in den Wettkampf, um auch gute Schützen ab und an in einen Fehler zu treiben.

Eine Liga besteht in der Regel aus 8 Mannschaften, die an einem Spieltag im Modus „Jeder gegen Jeden“ in 7 Matches gegeneinander antreten. Die höchste Liga im Bogen-

schießen ist die 1. Bundesliga und gliedert sich auf bis in die Bezirksklasse.

Am 17.12.2022 startete die SG Neu-Edelweiß Schwaig mit der ersten Mannschaft in der Bezirksklasse Oberbayern. Der erste Wettkampftag fand in Raubling am Chiemsee statt. In sieben spannenden Matches konnten mehrere Siege errungen werden, aber es mussten auch Niederlagen vertragen werden. Am Ende des 1. Ligatages konnte die Mannschaft des Neu-Edelweiß mit einem guten 4. Platz die Heimreise antreten und freut sich nun auf den 2. Ligatag im März 2023. ■

Artikel und Foto: OKU



MEDIENGESTALTER

(w/m/d)

in Voll- und Teilzeit

ab sofort mit flexiblen Arbeitszeiten zur Verstärkung unseres Teams!

Wir erstellen **Ortszeitungen**, **Informationsbroschüren** und kreative **Designprojekte**. Seit über **25 Jahren** mit **Erfolg**.

Entdecken Sie unser kreatives **Miteinander** und wachsen Sie an abwechslungsreichen Aufträgen gemeinsam in unserem **Team**, welches Tag für Tag alles für seine Kunden gibt.

Sie sind **kreativ** und haben **Freude** daran, **Anzeigen** und **Zeitungen** professionell und aufmerksamkeitsstark zu **gestalten**? Sie haben sehr gute **Kenntnisse** mit den Gestaltungsprogrammen der Adobe Creative Suite?

➔ Senden Sie Ihre Bewerbung bitte mit Foto und Gehaltsvorstellungen an:
Heiko Schmidt, hschmidt@ikos-verlag.de

 IKOS VERLAG Theresienstr. 73 | 85399 Hallbergmoos | www.ikos-verlag.de

Kajetan Stadler unter den besten 50 des bundesweiten Baseball-Nachwuchses

Die hervorragende Nachwuchsarbeit bei den Baseballern der Red Lions Schwaig zahlt sich aus. Jugendspieler Kajetan Stadler (10) durfte im Mai an einem der sechs deutschlandweiten offenen Sichtungen der Future Stars in Freising teilnehmen. Kajetan hat dort einen sehr guten Eindruck hinterlassen, aus einigen hundert Kindern wurden 50 für ein „DBA All-stars“ Abschlusscamp in Mainz ausgewählt, Kajetan war als Nachrücker mit dabei. Bei dem dreitägigen Camp galt es, sich einen Platz in der U11 und U12 Nationalmannschaft zu sichern und für internationale Trainingscamps und auch Turniere zu qualifizieren.

Vorerst ergab sich für Kajetan zwar keine Nominierung in den deutschen Kader, „aber dennoch sind wir sehr stolz auf unseren jungen Löwen“, freut sich Red-Lions Vorstand Rainer Singvogel. „Das ist ein großer Erfolg und ich bin mir sicher, dass es bei einem wei-

teren Versuch klappt.“

Über ein Schul-Schnuppertraining kam der junge Erdinger zum Baseball und war sich vom ersten Tag an sicher: „Jetzt habe ich meinen Sport gefunden!“ Seit drei Jahren ist Kajetan im Coach-Pitch Team, trainierte jedoch die komplette Saison zusätzlich bei den Live-Pitchern. „Bei Kajetan vereinen sich Talent und Trainingseifer“, so Singvogel. „Als Linkshänder besetzt er perfekt die erste Base.“ Kajetan nimmt bereits regelmäßig an Camps der Baseballschule Regensburg sowie der Disciples Academy in Haar teil und hat seine weitere sportliche Karriere exakt definiert: „Ich werde der nächste Deutsche in der amerikanischen Major League nach Max Kepler. Wenn das nicht klappt, werde ich Umpire in der Major League. Und wenn das auch nicht klappt, werde ich Professor für Robotik!“ ■

Artikel und Foto: OKU



Jetzt Beratungstermin auf asmo.de sichern!



Unsere Studios finden Sie in Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München-Freiham, Unterhaching und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim
Aktuelle Infos, Aktionen und Terminvereinbarung auf www.asmo.de

ASMO KÜCHEN
Seit 1974 Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern



Wir suchen neue Mitarbeiter für unser Team

Du bist Maurer/in, Maurer-Polier/in, Bautechniker/in oder Maurer-Meister/in und suchst eine neue Aufgabe, dann hätten wir dich gerne in unserem Team. Wir bieten flexible Arbeitszeitmodelle, ein gutes Arbeitsklima und eine sehr gute Bezahlung.

Bewerbungen gerne per E-Mail an:
info@mast-bau-gmbh.de

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Strobl unter Tel.: 0163-1848268



Ruaf einfach moi o

08083 90 72 01

☎ 0152 089 89 823

mia gfrein uns



**WEBSEITE
LOGO
MESSE**

KARL LOUIS
WERBEAGENTUR



KARL LOUIS Werbeagentur
Göttnerstraße 48 | 84424 Isen

hallo@karllouis-werbeagentur.de
www.karllouis-werbeagentur.de

ISEN

DAS WAR OBERDING 2022



Januar

Schnelleres WLAN, dicke Schals und Mützen – Helferkreis Starke Hände freut sich über weitere Hilfe



Februar

Neue Schulsportanlage und der Pausenhof sind fertiggestellt



März

VG Oberding gibt Erding das „Ja-Wort“ – Vertragsunterzeichnungen im Erdinger Standesamt

Juli

Die Oberdinger Festwoche „Fünf Tag´, fünf Tag´, geh´n ma nimmer hoam....“

August

"Schlemmer-Wochenende" bei der Freiwilligen Feuerwehr Niederding

September

Über 500 Gäste auf Notzings Festwochenende





April

Lola hilft – Grundschülerin initiiert Spendenaktion für ukrainische Flüchtlinge



Mai

Oberdinger Festwoche zum dreifachen 150-jährigen Gründungsfest



Juni

Ich packe meine Kiste... Gremien aus dem Pfarrverband Erdinger Moos unterstützen die Tafel Erding

Oktober

Musikalische Supermischung beim Bunten Abend
Volles Haus in Niederding,
Spenden gehen nach Südindien

November

Offizielle Einweihungsfeier der Grund- und Mittelschule
Von Grundsätzen, die sich nie ändern

Dezember

Einstimmung in die Weihnachtszeit
Erster Oberdinger Winterzauber ein voller Erfolg





Sie wollen den mehr als 1.000 Mitglieder zählenden Verein gemeinsam in die Zukunft führen: Die neu gewählte Vorstandschaft des FC Schwaig

Jahreshauptversammlung des FC Schwaig am Dreikönigstag

Dass am 06. Januar nicht nur die Heiligen Drei Könige umherziehen, sondern auch der FC Schwaig jedes Jahr an diesem Tag seine Generalversammlung abhält, dürfte einem Großteil der gut 1.000 Mitglieder bestens bekannt sein. Heuer fanden sich 65 dieser Mitglieder im Sportheim ein, um sich von der Vorstandschaft über die Geschehnisse im Verein aufklären zu lassen.

Nachdem der Erste Vorstand Robert Jell alle begrüßt und die Tagesordnung absegnen lassen hatte, rief er zu einer kurzen Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder (Martin Gerbl sen., Franz Schweiger sen.) auf und übergab anschließend auch gleich schon das Wort an Schatzmeister Arno Schneider. In seinem letzten Bericht erklärte der scheidende Kassier den Anwesenden, dass der Club im Jahr 2022 Einnahmen in Höhe von rund 218.000 Euro verbuchen konnte, dem gegenüber standen aber eben auch Ausgaben von ca. 220.000 Euro, so dass ein Defizit von etwa 2.000 Euro erwirtschaftet wurde. Ein Umstand, der lt. Schneider aufgrund der besonders zu Jahres-

anfang noch immer schwierigen Coronalage als gutes Ergebnis gesehen werden sollte, zumal man auch noch immer auf einen Vermögensstand von knapp 80.000 Euro zurückgreifen könne. Schneider schlüsselte Einnahmen und Ausgaben nach Abteilungen und Bereichen auf und bedankte sich speziell beim Förderverein des FC Schwaig für dessen Unterstützung. Außerdem gab er in großer Runde bekannt, was seine Vorstandskollegen bereits seit längerem wussten, nämlich dass er nach nunmehr 18 Jahren seine Tätigkeit als Hauptkassier des Vereins niederlegen werde. Mit Anja Hausler steht seine zukünftige Nachfolgerin bereits in den Startlöchern, um den Übergang zu erleichtern, hatte Arno Schneider sie im vergangenen halben Jahr praktischerweise noch selbst eingearbeitet. Schneider übergibt ein bestens bestelltes Feld, er hatte vor Jahren ein komplex erdachtes Buchungssystem mit dutzenden Schlüsselzahlen erdacht, welches die Führung der Kasse, die beim FC Schwaig durchaus mit der eines mittelständischen Unternehmens verglichen werden kann, deutlich erleichtert. Und

so war es an Vorstand Robert Jell, Arno Schneider für sein herausragendes Engagement für den FC Schwaig zu danken und ihm ein Präsent zu überreichen.

Gleiches gilt übrigens für den langjährigen Kassenrevisor Günther Müller, der nach rund einem Vierteljahrhundert ebenfalls sein Amt zur Verfügung stellte und auch geehrt wurde, jedoch erst, nachdem er die Korrektheit der Kassenführung ein letztes Mal bestätigt hatte.

Es folgten die Berichte der verschiedenen Sparten durch deren Abteilungsleiter (Gym & Fit: Nils Wölken, Stockschiützen: Angelika Ascher, Schiedsrichter: Robert Jell (in Vertretung von Julian Schaub)). Von Baseballchef Rainer Singvogel erfuhren die Anwesenden, dass die 1. Mannschaft der Red Lions im Sommer trotz Verletzungspechs sensationell die Aufstiegs Play Offs der Bayernliga erreichen konnte, dort jedoch leider an Freising scheiterte.

Außerdem zahle sich lt. Singvogel inzwischen auch die tolle Jugendarbeit immer mehr aus, bei den Bayernauswahl-Sichtungen sind mit Julian Hilde-

brand, Kajetan Stadler und Maximilian Popp gleich drei Nachwuchsspieler aus Schwaig vertreten.

Auch der Fußballjugendleiter Alfredo Sansone konnte viel Positives berichten, bis zur B-Jugend hoch sind mehr als 120 Kinder in Schwaig am Kicken. Für einige davon wird sich in Zukunft einiges ändern, hat der Verband doch festgelegt, dass ab dem Jahr 2024 kein klassischer Spielbetrieb auf dem Kleinfeld mehr stattfinden soll, stattdessen wird mit Funino eine andere Spielform verpflichtend eingeführt.

Ein besonderes Highlight schaffte im vergangenen Jahr die Damenmannschaft des FC Schwaig, nach einer herausragenden Rückrunde mit 9 Siegen und nur einem Unentschieden stiegen die Mädels souverän in die Bezirksliga auf.

Zuletzt durfte Fußballabteilungsleiter Wolfgang Lang seinen Bericht vortragen, auch für seine beiden Herrenteams war 2022 mit der großartigen Premiersaison der Ersten Mannschaft in der Landesliga und mit dem direkten Wie-

deraufstieg der Reserve in die A-Klasse ein „grandioses Jahr“. Zur Einordnung: Der herausragende dritte Platz in der Landesliga Südost ist gleichbedeutend mit dem sportlich erfolgreichsten Abschneiden eines Fußballteams in der 110jährigen Geschichte der Sportfreunde aus Schwaig. Was Lang ebenfalls sehr freute: Mit Raffi Ascher (17 Tore / 39 Spiele) und Lisa Maier (20 Tore / 11 Spiele) wurden gleich zwei klassische Neuner aus Schwaig unter den besten Torschützen Erdings ausgezeichnet, außerdem wurde man zur Sportlergala des Landkreises (Mitorganisator: Erdinger Anzeiger) geladen, wo man aufgrund der meisten Wählerstimmen den Titel „Mannschaft des Jahres“ verliehen bekam. Eine besondere Ehre, erst recht wenn man bedenkt, dass die Auszeichnung sportartübergreifend und aufgrund der Sympathien der Wähler der Zeitung vergeben wird. Dazu passt auch, dass der FC Schwaig mit Julian Schaub auch noch den „Schiedsrichter des Jahres“ stellt, seine Kollegen würdigten mit seiner Wahl die Anzahl der gepfiffenen Spiele sowie sein „außergewöhnliches Engagement“ für die Erdinger Schiedsrichtervereinigung. Im Anschluss an die Berichte war es an Ehrengast und BLSV-Kreisleiter Martin Weber, eine

neue eingeführte Ehrung vorzunehmen. Unter der Rubrik „Stiller Star“ dürfen Vereine seit kurzem Mitglieder vorschlagen, die zwar kein offizielles Amt bekleiden, sich aber über viele Jahre hinweg durch ihren Einsatz im Club hervorheben und dadurch auch die Wertschätzung des Verbandes verdienen. In Schwaig wurde diese besondere Ehrung nun Anton Hellinger zuteil. Obgleich er schon über 80 Jahre alt ist, lässt es sich Hellinger nicht nehmen, zu jeder Zeit tatkräftig mit anzupacken, wenn er oder sein Traktor irgendwo gebraucht werden. Und das seit einem halben Jahrhundert wohl gemerkt. Völlig überrascht und gerührt trat Anton Hellinger schließlich unter den Standing Ovations aller Anwesenden nach vorne und nahm die Ehrung von Martin Weber entgegen.

Nachdem schließlich alle Berichte abgeschlossen waren, trat Bürgermeister Bernhard Mücke ans Mikrofon. Das Gemeindeoberhaupt begrüßte ebenfalls nochmal alle Anwesenden und dankte dem FC Schwaig für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde und hob zudem noch die Bedeutung des Clubs für den sportlichen und den sozialen Bereich im Ort hervor. Dann trat er sein Amt als Vor-

sitzender des Wahlausschusses an und leitete direkt zur Wahl der Vorstandschaft über. Und weil sämtliche Würdenträger ihre Ämter entweder weiterhin ausüben wollten oder aber bereits im Vorfeld nach passenden Nachfolgern gesucht worden war, konnte Mücke in einem Höllentempo durch diese Wahl rauschen. Sämtliche der 18 Posten konnten so in Windeseile besetzt und

einstimmig per Handzeichen gewählt werden.

Kurz darauf konnte der frisch wiedergewählte Erste Vorsitzende Robert Jell sich nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und die Jahreshauptversammlung 2023 gegen 17:45 Uhr beschließen. ■

Für Sie berichtete Robert Hellinger.

Der frisch gewählte Vorstand des FC Schwaig:

1. Vorstand: Robert Jell
2. Vorstand: Günther Denzinger
3. Vorstand: Manuel Schaub
 1. Kassierin: Anja Hausler
 2. Kassier: Manuel Ascher
 3. Kassierin: Doreen Müllek
1. Kassenprüferin: Vroni Rupprecht
2. Kassenprüferin: Monika Mann
 1. Schriftführer: Thomas Wölken
 2. Schriftführerin: Maria Denzinger
2. Schriftführerin / Mitgliederpflege: Elke Wirl
- Ehrenamtsbeauftragter: Georg Ascher
- Pressesprecher: Rainer Hellinger
- Beisitzerin: Nina Aigner
 1. Abteilungsleiter Fußball: Wolfgang Lang
 2. Abteilungsleiter Fußball: Robby Altermann
1. Jugendleiter / Leiter Abtl. Damen: Alfredo Sansone
2. Jugendleiter / Leiter Abtl. Damen: Kevin Krust

Oberdinger Kurier nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

uns liegt es sehr am Herzen, dass der Oberdinger Kurier auch bei Ihnen ankommt! Unsere Verteiler geben ihr Bestes, dass dies funktioniert. Wir haben gehört, dass der Kurier vereinzelt nicht ans Ziel gelangt. Nur, wenn wir nicht wissen, wo dies der Fall ist, können wir leider auch nicht reagieren. Also, unsere große Bitte an Sie: Informieren Sie uns, wenn Sie keine Zeitung erhalten!

Am besten einfach per E-Mail an info@oberdinger-kurier.de



auch online! www.oberdinger-kurier.de

NOTRUF

Feuerwehr | Rettungsdienst 112

Polizei 110

Polizeistation Neufahrn 08165 9510-0

Giftnotruf München 089 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... 116 117

Tiernotruf – Tierklinik Ismaning

24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 089 54045640

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen | unentgeltlich ... 08000 116 016

Krisendienst Psychiatrie (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich. 0180 655 3000

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich... 116 111

Elterntelefon (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich... 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich .. 0800 1110111

Apotheke in Oberding:

Rosen-Apotheke, Hauptstraße 39 08122 84044

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093

www.notdienst-zahn.de

14./15.01. Dr. Dirk Anders

Unterer Marktplatz 30, 84405 Dorfen 08081 2840

21./22.01. Dr. Philipp Bausch

Anzinger Str. 20, 85586 Poing 08121 975800

28./29.01. Dr. Dr. Boris Blechschmidt

Winterlestr. 3, 85435 Erding 08122 9616670

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

E-Werk Schweiger 10153

Sempt EW 98270

Zweckverband zur Wasserversorgung Moosrain 98280

Energie Südbayern 97790

Abwasserzweckverband Erdinger Moos 4980

Nachbarschaftshilfe Oberding/Eitting

Einsatzleitung 0162 2540087

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 03. Feb. 2023

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Mi., 25. Jan. 2023, 9:00 Uhr

Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73

85399 Hallbergmoos

Tel.: 0811 5554593-0

Fax: 0811 5554593-40

E-Mail: info@oberdinger-kurier.de

Web: www.oberdinger-kurier.de

Sie finden uns auch auf facebook!

Verantwortlich für den

gemeindlichen Teil:

Gemeinde Oberding

1. Bürgermeister Bernhard Mücke

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz

Katja Oberhauser

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Robert Hellinger

Christine Hofer

Maria Schultz

Die mit (OKU) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind unverlangt eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Art Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig

Isabella Lukač

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Oberding, Schwaig, Notzing, Aufkirchen, Niederding, Notzingermoos, Oberdingermoos und Schwaigermoos sowie an zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet.

· Auf www.oberdinger-kurier.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

· Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

· Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar.

· Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

· Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

· Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Erstausgabe: 14.12.2015

Auflage: 2.900 Exemplare

© Design/Layout/Grafik: IKOS-Verlag

www.oberdinger-kurier.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Find us on facebook!